

1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG



Geometrische Festlegung

Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Soest, den 23.07.01 gez. Schäfers

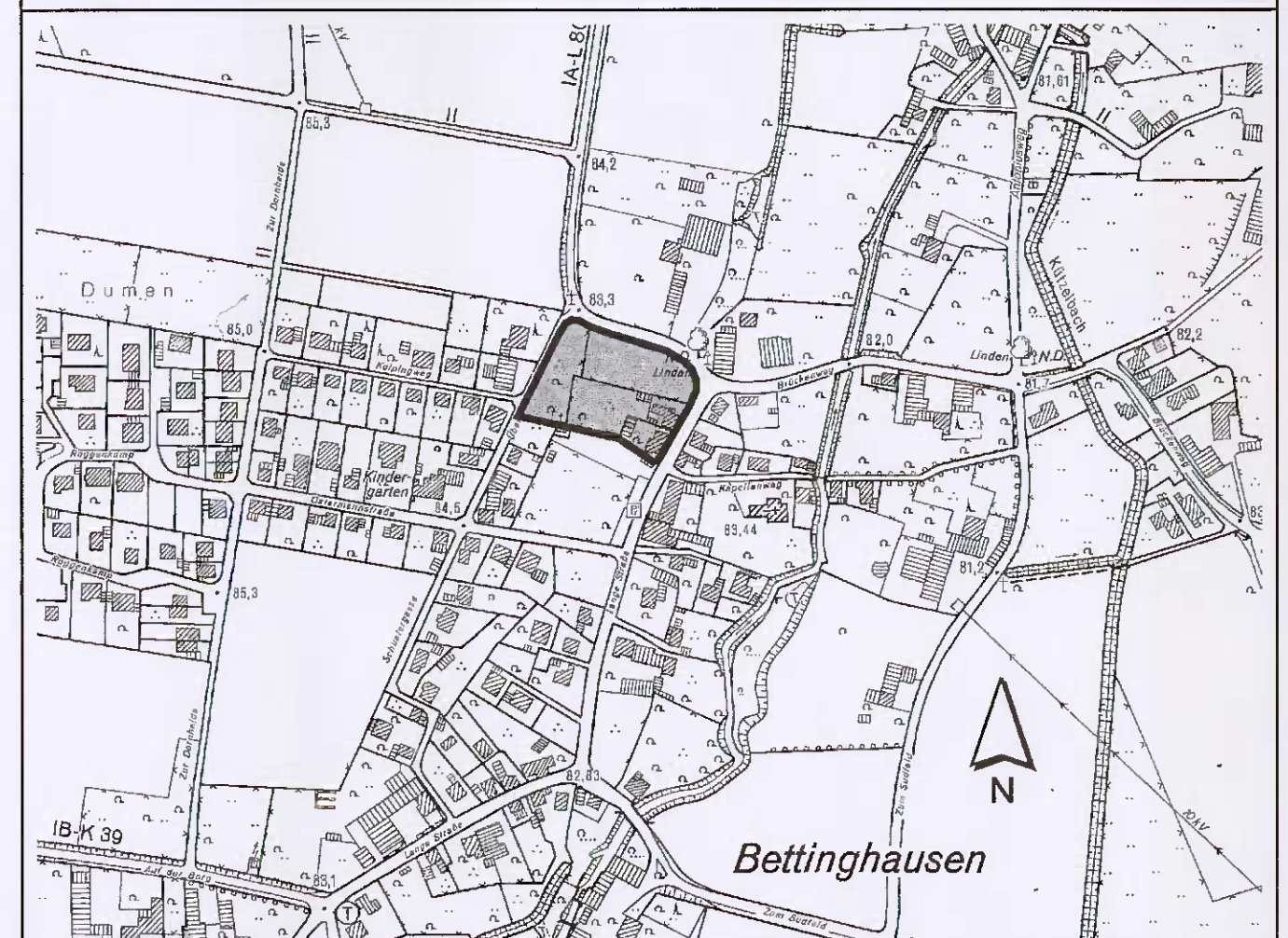
Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenerford., d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aus der Vergangenheit und Veränderungen der natürlichen Bodenschichtverhältnisse, Höhlen und Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und/oder pflanzlichen Lebens aus der geschichtlichen Zeit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde als Unter Denkmalsbehörde und/oder dem Westf. Museum für Archäologie/Amt für Denkmalpflege, Außenstelle Olpe (Tel.: 02761-93750 Fax 02761-2466) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW, falls diese nicht vorher von den Denkmalsbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschung bis zu sechs Monaten in Besitz zu nehmen (§ 16 Abs. 4 Denkmalschutzgesetz NRW).

1. §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141).
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 132).
3. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 1994 (GV NW 1994, S. 666).
4. § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung vom 7. März 1995 (GV NW 1995, S. 218).

GFZ 0.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL § 20 BauNVO



SICHTDREIECK AM VERKEHRSKNOTEN



GEMEINDE BAD SASSENDORF
ORTSTEIL BETTINGHAUSEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 4
"SPIEL- UND FREIZEITFLÄCHE"
1. vereinfachte Änderung **M. 1:500**